

Marc C. Hübscher

**Die Firma als Nexus
von Rechtfertigungskontexten**

Eine normative Untersuchung zur rekursiven
Simultanität von Individuen und Institutionen
in der Governanceethik

Metropolis-Verlag
Marburg 2011

Abbildung auf dem Umschlag: Wolfgang Mattheuer: Der Flucht des Sisyphos, © VG Bildkunst

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Metropolis-Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik GmbH

<http://www.metropolis-verlag.de>

Copyright: Metropolis-Verlag, Marburg 2011

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-89518-813-8

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	5
Vorwort	7
1 Prolog.....	17
1.1 Motivation und Problemaufriss	17
1.2 Ziel der Arbeit.....	23
1.3 Gang der Untersuchung	27
2 Rekonstruktive und kritische Aneignung der Governanceethik ..35	
2.1 Der ökonomische Kontext der Governanceethik.....	36
2.1.1 Markt versus Organisation	37
2.1.2 Das Problem der Prinzipal-Agent-Beziehung	45
2.1.3 Die Verhaltensannahmen der NOÖ.....	54
2.1.4 Ökonomik der Transaktionsatmosphäre.....	74
2.2 Der gesellschaftstheoretische Kontext der Governanceethik	87
2.2.1 Inspiration durch Thomas Hobbes	89
2.2.2 Funktionale Differenzierung	96
2.2.3 Die Organisationsgesellschaft	108
2.3 Moraltheoretische Überlegungen der Governanceethik	128
2.3.1 Ethik und Moral in der Governanceethik	128
2.3.2 Governanceethik und philosophische Ethik.....	136
2.3.3 Governanceethik und Tugend	155
2.4 Die Ethik der Governance – eine kritische Gesamtschau.....	171
3 Rekursive Simultanität von Individuum und Institution	181
3.1 Die Lebenswelt als Ausgangspunkt.....	185
3.1.1 Moralnormen und Lebenswelt	187
3.1.2 Reflexivität der Lebenswelt.....	191
3.1.3 Organisationen als Lebenswelt.....	199
3.1.4 Strukturkomponenten der Lebenswelten.....	208
3.1.5 Geltungshorizonte und Rechtfertigungskontexte	216
3.2 Institutionen – soziale Konstruktion und Wirkung.....	225

Inhalt

3.2.1	Institution – eine Annäherung	225
3.2.2	Institutionendifferenzierung	229
3.3	Rekursivität von Individuum und Institutionen.....	238
3.3.1	Modellierungen der Rekursivität.....	243
3.3.2	Reflexive Deliberation als Medium	252
3.3.3	Lebenswelt und reflexive Deliberation	259
3.4	Rekursivität der Governance	265
3.4.1	Intersubjektive Struktur der Governance	268
3.4.2	Corporate Governance und Personal Governance.....	276
4	Die Firma als Nexus von Rechtfertigungskontexten.....	289
4.1	Lebenswelt und Unternehmenstheorie	290
4.1.1	Organisationen als Lebenswelt – revisited.....	291
4.1.2	Unternehmen zwischen Initiative und Kooperation.....	296
4.1.3	Das Steuerungsrepertoire des Unternehmens.....	304
4.2	Diskursethik und die Governance des Diskurses.....	317
4.2.1	Grundzüge der Diskursethik nach Habermas.....	320
4.2.2	Primat der Diskurstheorie.....	333
4.2.3	Diskurstheorie und die Governance des Diskurses	348
4.2.4	Handeln und Diskurs	355
4.2.5	Kontraktualistische, ideale und idealistische Diskurse ...	367
4.3	Polylingualität und der Raum von Gründen	374
4.3.1	Polylingualität und Sprachspiele.....	376
4.3.2	Lebenswelt und Gründe	385
4.3.3	Normativität und Lebenswelt	395
4.4	Die Firma als Rechtfertigungsprojekt der Gesellschaft.....	404
4.4.1	Die Begründung des Rechtfertigungsprinzips.....	407
4.4.2	Differenzierung von Rechtfertigungskontexten	419
4.4.3	Rechtfertigung als Kriterium und Kultur	426
4.4.4	Die implizite Ökonomik der Rechtfertigung.....	441
5	Epilog: Deskription und Normativität	461
6	Literatur.....	473